



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/024/2023
Datum	Dienstag, den 12.12.2023
Sitzungsbeginn	17:35 Uhr
Sitzungsende	17:55 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stve. Dr. Göttlicher-Göbel
Hans Litzinger	Stadtverordneter	SPD
Eva Struhalla	Stadtverordnete	SPD
Katja Groß	Stadtverordnete	CDU
Verena Schön	Stadtverordnete	CDU
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FW
Jürgen Lauber-Nöll	Stadtverordneter	FDP; i.V.f. Stve. Genzel
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD; i.V.f. Stv. Schupp
Sarah Dubiel	Stadtverordnete	Die FRAKTION; i.V.f. FrkV Lenz

#### vom Magistrat

Norbert Kortlüke	Stadtrat
------------------	----------

von der Verwaltung

Armin Schöffner  
Stefan Kaiser  
Wendelin Müller  
Manuela Borkenhagen  
Dr. Patrick Hille  
Andreas Schäfer  
Andrea Buß  
Jennifer Schneider

Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar  
Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar  
Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder  
Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder  
Rechtsamt  
Kämmerei  
Kämmerei  
Amt für Umwelt und Naturschutz

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer  
Herr Reuschling

außerdem waren anwesend

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
Stv. Schaus, DIE LINKE

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war. Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

**Tagesordnung:**

- 1        7. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen  
in der Stadt Wetzlar  
- Abfall- und Gebührensatzung - vom 20.05.2003  
Vorlage: 0975/23 - I/320**
  
- 2        Eigenbetrieb Stadtreinigung  
Wirtschaftsplan 2024  
Vorlage: 0973/23 - I/321**

**zu 1 7. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen  
in der Stadt Wetzlar  
- Abfall- und Gebührensatzung - vom 20.05.2003  
Vorlage: 0975/23 - I/320**

StR Kortlücke und Herr Schöffner erläuterten die Beschlussvorlage. Herr Schöffner zeigte die Erhöhungen der Entsorgungsgebühren ab 01.01.2024 auf, die um 19,1 % auf 560.000 € stiegen. Die Entsorgungskosten für Restmüll stiegen im Vergleich zum laufenden Jahr um 35,1 %, die für Biomüll um 12,8 %. Mit einem Anteil von rund 27 % stellten die Personalkosten des Betriebsbereiches Abfallentsorgung einen wesentlichen Bestandteil der Gebührenkalkulation dar. Aufgrund von Entgeltentwicklungen gebe es hier eine Erhöhung um 14,5 %. Des Weiteren schlugen erheblich gestiegene Kosten für Investitionen, Wartungen und Reparaturen sowie Kraft- und Betriebsstoffe zu Buche, so Herr Schöffner.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

**zu 2 Eigenbetrieb Stadtreinigung  
Wirtschaftsplan 2024  
Vorlage: 0973/23 - I/321**

StR Kortlücke erläuterte die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Stv. Breidsprecher erklärte StR Kortlücke, dass die gestiegenen Umsatzerlöse auf die Erhöhung der Gebühren zurückzuführen seien. Weiter machte er auf Nachfrage Ausführungen zur Personalentwicklung und teilte mit, dass im Jahr 2024 zwei Beamte den Eigenbetrieb verließen. Stv. Breidsprecher erkundigte sich nach den gestiegenen Kosten (+35.000 €) im Bereich Rechts- und Beratungs/Abschluss- und Prüfungskosten. Herr Schöffner führte aus, dass es sich im Wesentlichen um Kosten für eine Machbarkeitsstudie zur Umstellung des Fuhrparks handle. Es gehe hier um eine zukunftsfähige Gestaltung mittels Elektrofahrzeugen und alternativen Antriebsformen.

Stv. Zühlsdorf-Michel erkundigte sich nach einer möglichen Ersatzvornahme, wenn die Gelbe Tonne durch das Entsorgungsunternehmen nicht abgeholt werde. StR Kortlücke informierte, dass man diesbezüglich mit dem Entsorger in Kontakt stehe und hier Personalmangel und Krankheitsfälle in der 48. und 49. KW ihre Auswirkungen gezeigt hätten. Eine Ersatzvornahme sei hier nicht möglich, da man sich nicht in einem direkten Vertragsverhältnis mit dem Entsorger befinde, so StR Kortlücke.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

AV Dr. G r e i s schloss die 24. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

F r e i s